



Niederschrift

10. Öffentliche / Nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.10.2004
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Hegelallee , Haus 9, Raum 107

Anwesend sind:

Frau Nitsche, Juliane	PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	Sitzungsleitung
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	i.V. Frau Hüneke
Herr Boede, Lutz	Die Andere	i.V. Frau Poeschke
Herr Dr. Arlt, Klaus	SPD	
Herr Franke, Jens	PDS	
Frau Grimm, Ute	Die Andere	
Frau Schöneich, Elisabeth	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Schultheiß, Peter	CDU	

Nicht anwesend sind:

Frau Keilholz, Monika	SPD	entschuldigt
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Poeschke, Maren	Die Andere	entschuldigt
Herr Matura, Ralf	CDU	nicht anwesend
Frau Rohmann, Heike		nicht anwesend
Herr Prof. Dr. Rüdiger, Günther	SPD	nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Bestätigung des Protokolls
- 2 Naturschutz im Park Babelsberg
Vorlage: 04/SVV/0541
Vertreter Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- 3 Gedenkstein Alexandrowka

Vorlage: 04/SVV/0589

- 4 Information zur Wiedererrichtung der Flügelbauten am Brandenburger Tor
- 5 Sitzungskalender 2005
Vorlage: 04/SVV/0535
- 6 Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kapuste stellt fest, dass der Ausschuss mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

zu 1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

zu 1.2 Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.09.2004 wird mit 1 Stimmenthaltung bestätigt.

zu 2 Naturschutz im Park Babelsberg

Vorlage: 04/SVV/0541

Herr Kapuste begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Katrin Schröter, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten.

Frau Schröter erläutert anschließend den Verfahrensweg für die Erarbeitung von Maßnahmen zur Erhaltung der Garten-Denkmale unter Beachtung naturschutzrechtlicher Belange. Sie informiert über die Einbeziehung der verschiedenen Gremien. Generell werden in den Prozessen die Belange von Gartendenkmalpflege und Naturschutz abgewägt.

Herr Boede sieht als Vertreter der antragstellenden Fraktion die Möglichkeiten in Bezug auf die Belange des Naturschutzes anders und fordert langfristige Konzeptionen, die Baumfällungen möglichst vermeiden. Mit dem Antrag der Fraktion Die Andere ist in erster Linie die Verwaltung aufgefordert, im Sinne des Antrages auf die Stiftung zu wirken.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss äußert die Vertreterin der Stiftung, dass aus ihrer Sicht der Antrag nicht erforderlich ist, da der Verfahrensweg mit den Behörden bereits abgestimmt ist und die Gremien darin einbezogen sind.

Nach weiterer Erörterung, ob überhaupt eine Abstimmung notwendig ist, entscheidet sich der Ausschuss mehrheitlich für die Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- bei der Bearbeitung des Antrages der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 36 i. V. m. § 32 BbgNatSchG die Belange des Naturschutzes hinreichend zu berücksichtigen.
- dazu eine ausführliche Übersicht über die absehbaren Folgen für den Baumbestand und die bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu erarbeiten bzw. von der Stiftung anzufordern.
- zu prüfen, ob die Herstellung der Sichtbeziehung auch ohne die Fällung intakter Bäume langfristig durch Verhinderung neuen Aufwuchses und Entnahme absterbender Bäume erfolgen kann.
- ggf. jede Fällgenehmigung an die Auflage zu binden, ausreichende (konkret festzulegende) Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des Parks zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	4
Enthaltung	1

zu 3

Vertreter Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Gedenkstein Alexandrowka

Vorlage: 04/SVV/0589

Frau Fischer teilt zum Sachstand mit, dass inzwischen ein Standort für den Gedenkstein gefunden wurde, der auch vom Verein Alexandrowka akzeptiert wird. Die Frage der Gestaltung besteht, da die Gestaltung der Innschrift nicht den Formvorschriften der Gedenktafelkommission entspricht (Buchstaben wurden in den Stein gemeißelt; empfohlen wird dagegen die Anbringung einer Texttafel auf dem Stein).

In diesem Fall kann dies dennoch akzeptiert werden.

Der Kulturausschuss schließt sich dieser Meinung an und erklärt sich mit dem Verfahren einverstanden.

Herr Kapuste hält fest, dass sich der Antrag der CDU-Fraktion damit durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

zu 4

Information zur Wiedererrichtung der Flügelbauten am Brandenburger Tor

Herr Kapuste informiert, dass das Projekt noch im Beirat Potsdamer Mitte besprochen werden soll, daher hat der Bauausschuss seine Beratung zeitlich verschoben.

Der Kulturausschuss wird die heutige Sitzung zur Meinungsbildung nutzen; eine Beschlussfassung soll erst zum späteren Zeitpunkt folgen.

Herr Langeheinecke, der Architekt des Projektes, präsentiert anschließend den Entwurfsvorschlag und veranschaulicht die architektonischen Vorstellungen.

Die untere Denkmalschutzbehörde befürwortet die Lückenschließung des Platzes und den Entwurf für die Flügelbauten, teilt Herr Kalesse mit.

In der anschließenden Diskussion werden an den Architekten Nachfragen gestellt sowie Anregungen für weitere Überlegungen zur Gestaltung und zur Nutzung gegeben.

Herr Kapuste dankt abschließend Herrn Langeheinecke für seine anschaulichen Informationen, die positiv im Kulturausschuss aufgenommen wurden.

zu 5 **Sitzungskalender 2005**

Vorlage: 04/SVV/0535

Herr Kapuste macht auf den 15.12.2005 aufmerksam. An dem Termin tagt gleichzeitig der Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz, dem er ebenfalls angehört.

Über den Sitzungskalender 2005 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse wird im Kulturausschuss wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	/
Enthaltung:	1

zu 6 **Mitteilungen der Verwaltung**

Sachstand Entsperrungsanträge

Frau Fischer erläutert, dass die Verwaltung Anträge auf Entsperrungen für die Haushaltspositionen Betriebskostenzuschüsse und Stellenförderung für freie Träger, kulturelle Projektförderung sowie für den Medienetats der Stadt- und Landesbibliothek eingereicht hat.

Die Anträge werden in den Sitzungen der Entsperrungskommission am 18. und 25. Oktober 2004 aufgerufen.

Für Haushaltsstellen, die die Verwaltung oder ihre Einrichtungen betreffen, wurden dagegen keine Entsperrungsanträge eingereicht.

Einstimmig unterstützt der Kulturausschuss die Entsperrungen von Haushaltsmitteln in den genannten Positionen; die Mitglieder des Kulturausschusses werden dies in ihren Fraktionen vertreten.

Ausschreibung Kulturhaus Babelsberg

Zum Sachstand informiert Herr Meck. Auf die Ausschreibung des öffentlichen

Teilnahmewettbewerbs (Amtsblatt 17/2004) haben sich drei Interessenten gemeldet. Herr Meck bietet dem Kulturausschuss die Teilnahme an den Gesprächen mit den Interessenten an.

Der Schlusstermin für die Abgabe der Angebotsunterlagen ist der 8. November; die Verwaltung wird bis Ende November 2004 eine Beschlussvorlage erarbeiten, die in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird.